

Dyneon GmbH
3M Advanced
Materials Division

Industrieparkstr. 1
84508 Burgkirchen
Germany

Phone: +49 (0) 8679 7-0
Internet: www.dyneon.eu
E-Mail: [REDACTED]@mmm.com
VAT-ID: DE 813 030 203



Dyneon GmbH · Industrieparkstr.1 · 84508 Burgkirchen

IDT Industrie- und Dichtungstechnik GmbH

Herr Norman Richter
Gewerbering 6
09441 Annaberg-Buchholz

Dr. Hans-Peter Mühlbauer
Product Stewardship, Fluoroplastics

Tel. [REDACTED]
Fax [REDACTED]
E-Mail [REDACTED]@mmm.com

Burgkirchen, 21.07.2017

3M™ Dyneon™ TFM™ Modified PTFE Granules TFM 1600

Europäische Standards für den Trinkwasserkontakt: KTW, W270, WRAS

KTW-Leitlinie (KTW = Kunststoffe und Trinkwasser)

Die sogenannte KTW-Zulassung bezieht sich auf das deutsche Verfahren zur Verträglichkeitsprüfung von Kunststoffen im Trinkwasserkontakt und ist keine auf den Rohstoff zugelassene Prüfung, sondern bezieht sich auf den Fertigartikel, da sie unter anderem vom Herstellprozess sowie von Form und Dicke abhängig ist.

Für eine KTW-Zulassung ist in jedem Fall und immer eine Prüfung des Fertigartikels erforderlich, da die KTW-Prüfung eine klassische Fertigartikelprüfung ist.

Die für die KTW-Zulassung auch geforderte Eignung nach DVGW W 270 kann die Vorlage des Zertifikats nachgewiesen werden oder wird im Laufe des Zulassungsprozesses durchgeführt.

Die ebenfalls erforderliche Rezepturoffenlegung erfolgt von Dyneon nach Anforderung direkt an das prüfende Institut unter Bezugnahme auf den speziellen Vorgang. Dazu hat die Dyneon mit dem TZW Karlsruhe bzw. dem Hygiene-Institut des Ruhrgebiets in Gelsenkirchen jeweils ein Geheimhaltungsabkommen.

Speziell für Faltenbälge und Ventilsitze aus 3M™ Dyneon™ TFM™ Modified PTFE Granules TFM 1600 liegt uns ein positives Prüfzeugnis des Hygiene-Institutes des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen, vom 15.12.2014 vor.

Eignung nach DVGW W 270 (Mikrobenbeständigkeit)

Zur Eignung nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 270 (11/2007) für den Einsatz im Trinkwasserbereich (Mikrobenbeständigkeit) liegt uns für TFM 1600 ein positiver Untersuchungsbericht des TZW Karlsruhe – Prüfstelle Wasser vor:

TFM 1600

TZW-Az. MO 002/15 vom 13.05.2015

Bei dem genannten Polymertyp konnte kein Oberflächenbewuchs durch Mikroorganismen nachgewiesen werden.

Mit dem aufgeführten Prüfbericht wird bestätigt, dass der oben aufgeführte Polymertyp den Anforderungen nach DVGW W 270 für den Einsatz im Trinkwasserbereich (Mikrobenbeständigkeit) entspricht.

WRAS (Water Regulations Advisory Scheme)-zugelassene Produkte

3M™ Dyneon™-PTFE Produkte wie TFM 1600 sind als WRAS approved material gelistet. (Section 5295, Approval Number 1301509)

Die WRAS-Zulassungen von Dyneon Produkten sind im Internet einzusehen:

https://www.wras.co.uk/search/products_and_materials/Dyneon

Die Prüfung wurde auf Basis der Anforderungen nach BS 6920, "Eignung nicht metallischer Produkte für Anwendungen im Trinkwasserkontakt, Einfluss auf die Trinkwasserqualität", durchgeführt.

Unter der Voraussetzung sachgerechter Verarbeitung besteht gegen die Verwendung des von Dyneon gelieferten Produktes TFM 1600 in Fertigartikeln zur Anwendung im Trinkwasserkontakt entsprechend der Definition des WRAS keine Bedenken, vorausgesetzt die Fertigartikel sind generell für die beabsichtigte Verwendung geeignet.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu entscheiden, ob seine spezifische Formulierung und beabsichtigte Verwendung die anwendbaren Gesetze erfüllt und für die beabsichtigte Verwendung passend ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Peter Mühlbauer
Dyneon GmbH
Product Stewardship – Compliance Management
Fluoroplastics